



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12013**
Datum: 04.09.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Dietmar Wehrich
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.09.2013 30.10.2013	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Planungen der Stadt Halle zum 50-jährigen Jahrestag der Grundsteinlegung Halle-Neustadts

Am 15. Juli 2014 jährt sich zum 50. Mal die Grundsteinlegung von Halle-Neustadt. Zu diesem Zweck hat die Stadtverwaltung Halle offensichtlich eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung und Durchführung der Würdigung dieses Jubiläums eingesetzt und beispielsweise mit dem Amtsblatt vom 15. Mai 2013 die Öffentlichkeit um Ideen und Anregungen zur Ausgestaltung gebeten. Bisher ist jedoch öffentlich noch wenig zu den konkreten Planungen und zu den erwartbaren Kosten bekannt, die diesbezüglich auf die Stadt Halle zukommen. In Vorbereitung auf die Haushaltsplanungen für 2014 fragen wir daher:

1. Welche Vorhaben und Projekte sind nach dem aktuellen Arbeits- und Wissensstand der Stadtverwaltung zur Begehung des Jubiläums der Grundsteinlegung geplant (bitte jeweils Inhalt, Art, Beteiligte und zeitlichem Rahmen darstellen)?
2. Von welchen Kosten geht die Stadtverwaltung angesichts der aktuellen Planungen für das Jubiläum aus? Welcher Anteil wird daraus aus städtischen Mitteln zu tragen sein (bitte konkret auf einzelne Vorhaben und Projekte aufschlüsseln)?
3. Wann ist eine Beschlussfassung im Stadtrat vorgesehen?

gez. Dietmar Wehrich
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

18.11.2013

Sitzung des Stadtrates am 27.11.2013

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Planungen der Stadt Halle zum 50-jährigen Jahrestag der Grundsteinlegung Halle-Neustadts

Vorlagen-Nummer: V/2013/12013

TOP: 9.9

Anfrage

Am 15. Juli 2014 jährt sich zum 50. Mal die Grundsteinlegung von Halle-Neustadt. Zu diesem Zweck hat die Stadtverwaltung Halle offensichtlich eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung und Durchführung der Würdigung dieses Jubiläums eingesetzt und beispielsweise mit dem Amtsblatt vom 15. Mai 2013 die Öffentlichkeit um Ideen und Anregungen zur Ausgestaltung gebeten. Bisher ist jedoch öffentlich noch wenig zu den konkreten Planungen und zu den erwartbaren Kosten bekannt, die diesbezüglich auf die Stadt Halle zukommen. In Vorbereitung auf die Haushaltsplanungen für 2014 fragen wir daher:

4. Welche Vorhaben und Projekte sind nach dem aktuellen Arbeits- und Wissensstand der Stadtverwaltung zur Begehung des Jubiläums der Grundsteinlegung geplant (bitte jeweils Inhalt, Art, Beteiligte und zeitlichem Rahmen darstellen)?
5. Von welchen Kosten geht die Stadtverwaltung angesichts der aktuellen Planungen für das Jubiläum aus? Welcher Anteil wird daraus aus städtischen Mitteln zu tragen sein (bitte konkret auf einzelne Vorhaben und Projekte aufschlüsseln)?
6. Wann ist eine Beschlussfassung im Stadtrat vorgesehen?

Antwort der Verwaltung:

zu 1. Die Vorbereitungen der Stadt Halle zum Jubiläumsjahr 2014 „50 Jahre Neustadt“ haben bereits Anfang 2013 begonnen. Am 02.04.2013 wurde in der Beigeordnetenkonferenz der erste Konzeptentwurf „50 Jahre Neustadt“ zu den geplanten Veranstaltungen der Stadt bzw. mit einer Beteiligung oder einem Engagement der Stadt Halle vorgelegt. Der zweite Konzeptentwurf ist für die Beigeordnetenkonferenz am 26.11.2013 geplant.

Vorbereitung der Stadt Halle auf das Jubiläumsjahres 2014 „50 Jahre Neustadt“

Die Festveranstaltungen der Stadt sollen auf die Monate Mai bis Oktober 2014 konzentriert werden. Der Festzeitraum soll mit einem Empfang des Oberbürgermeisters in Neustadt eröffnet werden, zur Vorstellung der geplanten Aktivitäten, Projekte und des Programmheftes sowie zur Präsentation der Neustädter Vereine und Akteure.

Ziele der Festveranstaltungen

Die Stadt Halle (Saale) will das 50jährige Jubiläum von Neustadt zusammen mit seinen Bewohnern, Vereinen und Akteuren zum Anlass nehmen, um mit der gesamten Stadt und dem Umland zu feiern. Dabei soll die spannende Geschichte von 25 Jahren Aufbau in der Deutschen Demokratischen Republik und von 25 Jahren nachfolgender Umgestaltung in der Bundesrepublik Deutschland erzählt werden.

Die Fachveranstaltungen zum Jubiläum sind Bestandteil des ISEK-Prozesses und sollen auch dazu dienen die Stärken und Schwächen, sowie Chancen und Risiken des Stadtteils zu

analysieren und zu diskutieren. Es geht darum, für die jetzt anstehende Entwicklungsphase positiv in die Zukunft zu blicken und die Potentiale der Neustadt für die nächsten 25 Jahre herauszustellen. Unter der Beteiligung von Fachleuten und einer breiten Öffentlichkeit sollen grundlegende strategische Fragen für die städtebauliche und soziale Entwicklung des Stadtteiles in einer Zukunftswerkstatt erörtert werden, deren Ergebnisse auch in das Integrierte Stadtentwicklungskonzept einfließen.

Ein wesentliches Anliegen des Jubiläumsprogramms ist die Stärkung der Identität der Neustädter mit ihrem Stadtteil, die Sensibilisierung für die vorhandenen Potentiale und Probleme und das Aufzeigen der aktiven Teilhabemöglichkeit jedes Einzelnen. Darüber hinaus sollen Nicht-Neustädter für den Stadtteil interessiert werden.

Organisation

Die Vorbereitung des Jubiläums wird von drei inhaltlich und organisatorisch getrennten Säulen getragen:

- I. **Stadtfest am 12.07.2014** (Organisation: Dienstleistungszentrum Veranstaltungen)
- II. **Fachveranstaltungen** (Organisation: FB Planen, Stadtmuseum und Stadtbibliothek)
- III. **Veranstaltungen der Bürger und Akteure** (Organisation: Quartiermanagement Neustadt)

Höhepunkte des geplanten Festprogrammes (Entwurf)

I. Stadtteilstadt am 12.07.2014

- ganztägiges Familienfest für alle Hallenser anlässlich der Grundsteinlegung der Neustadt am 15.07.1964
- Festmeile vom Neustadtcenter bis zum Skatepark für alle Altersgruppen mit regionalen und überregionalen Künstlern, Aktivangebote für Kinder und Familien, Präsentation der Neustädter Vereine, ab 22.00 Uhr ggf. Public Viewing (Fußball WM) im Stadion Neustadt

II. Fachveranstaltungen

In den Fachveranstaltungen soll einerseits die Umstrukturierung des Stadtteils Neustadt in den letzten 25 Jahren analysiert, gelungene Maßnahmen aber auch Defizite aufgezeigt werden. Andererseits dienen sie der fundierten Auseinandersetzung mit den bestehenden und zukünftigen Herausforderungen im Stadtteil Neustadt sowie der Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten und notwendigen konkreten Handlungsschritten.

Höhepunkte

Internationaler Studentenworkshop (Finanzierung durch Kompetenzzentrum Stadtumbau)

- Workshop zur städtebaulichen Perspektive von Neustadt und dem Zentrum mit seinen Hochhausscheiben im Besonderen
- in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Stadtumbau des Landes Sachsen-Anhalts in Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen (Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Beuth Hochschule für Technik in Berlin, beide mit Partnern aus Delft, Gent und Krakau) und Neustädter Wohnungsunternehmen

Fachtagung: Zukunftswerkstatt Neustadt und Großwohnsiedlungen in Deutschland

- Verhandlungen über Konferenz des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zum Thema „Zukunft von Großwohnsiedlungen in Deutschland“
- mit lokalem Teil „Zukunftswerkstatt Neustadt“ zu den Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Neustadt vor dem Hintergrund des Generationswechsels (Bestandteil des ISEK-Prozesses)

Bürgerkonferenz für Halle-West

Bürger und Vertreter von Vereinen erarbeiten in einem Workshop Anfang 2014 Konzepte für die zukünftige Entwicklung von Halle-West einschließlich der Neustadt, ausgehend von ihren Wünschen und Bedürfnissen. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Fortschreibung des ISEK 2025 statt und wird von der MLU Halle-Wittenberg organisiert.

Zentrale Ausstellung „50 Jahre Neustadt“

Das Stadtmuseum arbeitet die 50jährige Geschichte von Halle-Neustadt für eine Ausstellung auf. Dabei sollen die sozialgeschichtlichen, architektonischen und kunsthistorischen Aspekte des Wachstums und Schrumpfens dargestellt werden. Geplant ist eine Ausstellung zum Erinnern und Wiederfinden, aber auch um in die Zukunft zu sehen.

III. Veranstaltungen Bürger und Akteure

- ca. 30 Aktionen und Veranstaltungen in den Bereichen Kunst (u.a. Ausstellungen zu Neustadt in Fotografie, Malerei, Ansichtskarten), Kultur (u.a. Lesungen von Neustadt Literatur, Stadtteilspaziergänge, Filmnächte), Sport (u.a. Familiensportfest, Fußballspiel Aue gegen HFC, Eröffnung Ballsporthalle) und Vielfalt (u.a. Eröffnungsveranstaltung Interkulturelle Woche in Neustadt, Empfang des OB für Vereine und Akteure, Zirkusprojekt, Kirche in Neustadt, Geburtstag auf Spielplätzen in Neustadt)
- organisiert und veranstaltet durch Quartiermanagement Neustadt, Neustädter Wohnungsunternehmen, Vereine und anderen Akteuren in Neustadt in eigener Regie
- Bürger wurden im Amtsblatt aufgerufen, sich mit ihren Ideen in die Programmgestaltung zu beteiligen, der Aufruf soll wiederholt werden

zu 2.

Für alle Veranstaltungen (Zentrales Fest, Fachveranstaltungen, Veranstaltungen Bürger und Akteure) zum 50. Jubiläum von Halle-Neustadt wurden im Haushalt 2013 33.000 Euro und im Haushalt 2014 110.500 Euro eingestellt. Davon werden dem Bereich Festveranstaltung 50.000 Euro, dem Bereich Fachveranstaltungen 60.500 Euro (davon 25.000 Euro für die Zentrale Ausstellung des Stadtmuseums) und 33.000 Euro dem Bereich Bürger und Akteure zugeordnet, unter dem Vorbehalt der Verabschiedung des Haushaltes 2014. Insgesamt konnten bisher ca. 80.000 Euro Fördergelder eingeworben bzw. die Finanzierung von Veranstaltungen Dritter sichergestellt werden.

zu 3.

Nach der voraussichtlichen Behandlung des 2. Konzeptentwurfes zu den geplanten Veranstaltungen der Stadt bzw. einer Beteiligung oder einem Engagement der Stadt zum Jubiläum „50 Jahre Neustadt“ in der Beigeordnetenkonferenz am 26.11.2014 wird eine entsprechende Vorlage in den Stadtrat eingebracht.

Uwe Stäglin
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

17.10.2013

Sitzung des Stadtrates am 30.10.2013

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Planungen der Stadt Halle zum 50-jährigen Jahrestag der Grundsteinlegung Halle-Neustadts

Vorlagen-Nummer: V/2013/12013

TOP: 9.13

Anfrage

Am 15. Juli 2014 jährt sich zum 50. Mal die Grundsteinlegung von Halle-Neustadt. Zu diesem Zweck hat die Stadtverwaltung Halle offensichtlich eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung und Durchführung der Würdigung dieses Jubiläums eingesetzt und beispielsweise mit dem Amtsblatt vom 15. Mai 2013 die Öffentlichkeit um Ideen und Anregungen zur Ausgestaltung gebeten. Bisher ist jedoch öffentlich noch wenig zu den konkreten Planungen und zu den erwartbaren Kosten bekannt, die diesbezüglich auf die Stadt Halle zukommen. In Vorbereitung auf die Haushaltsplanungen für 2014 fragen wir daher:

1. Welche Vorhaben und Projekte sind nach dem aktuellen Arbeits- und Wissensstand der Stadtverwaltung zur Begehung des Jubiläums der Grundsteinlegung geplant (bitte jeweils Inhalt, Art, Beteiligte und zeitlichem Rahmen darstellen)?
2. Von welchen Kosten geht die Stadtverwaltung angesichts der aktuellen Planungen für das Jubiläum aus? Welcher Anteil wird daraus aus städtischen Mitteln zu tragen sein (bitte konkret auf einzelne Vorhaben und Projekte aufschlüsseln)?
3. Wann ist eine Beschlussfassung im Stadtrat vorgesehen?

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage kann im Gegensatz zur Aussage im Stadtrat im September doch erst im Stadtrat am 27.11.2013 umfassend beantwortet werden, da dazu in der Verwaltung noch Abstimmungen notwendig sind, vor allem hinsichtlich der Finanzierung. Die Vorlage „50 Jahre Neustadt“ wird voraussichtlich am 29.10.2013 in der Beiko behandelt.

Uwe Stäglin

Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

16. September 2013

Sitzung des Stadtrates am 25.09.2013

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Planungen der Stadt Halle zum 50-jährigen Jahrestag der Grundsteinlegung Halle-Neustadts

Vorlagen-Nummer: V/2013/12013

TOP: 9.19

Anfrage

Am 15. Juli 2014 jährt sich zum 50. Mal die Grundsteinlegung von Halle-Neustadt. Zu diesem Zweck hat die Stadtverwaltung Halle offensichtlich eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung und Durchführung der Würdigung dieses Jubiläums eingesetzt und beispielsweise mit dem Amtsblatt vom 15. Mai 2013 die Öffentlichkeit um Ideen und Anregungen zur Ausgestaltung gebeten. Bisher ist jedoch öffentlich noch wenig zu den konkreten Planungen und zu den erwartbaren Kosten bekannt, die diesbezüglich auf die Stadt Halle zukommen. In Vorbereitung auf die Haushaltsplanungen für 2014 fragen wir daher:

1. Welche Vorhaben und Projekte sind nach dem aktuellen Arbeits- und Wissensstand der Stadtverwaltung zur Begehung des Jubiläums der Grundsteinlegung geplant (bitte jeweils Inhalt, Art, Beteiligte und zeitlichem Rahmen darstellen)?
2. Von welchen Kosten geht die Stadtverwaltung angesichts der aktuellen Planungen für das Jubiläum aus? Welcher Anteil wird daraus aus städtischen Mitteln zu tragen sein (bitte konkret auf einzelne Vorhaben und Projekte aufschlüsseln)?
3. Wann ist eine Beschlussfassung im Stadtrat vorgesehen?

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage kann erst zum Stadtrat am 30.10.2013 beantwortet werden, da dazu in der Verwaltung noch Abstimmungen notwendig sind und am 01.10.2013 eine entsprechende Vorlage in der Beigeordnetenkonferenz behandelt werden soll.

Uwe Stäglin
Beigeordneter